

Highlights aus dem Promotor*innen-Programm

1-2016

Eine Welt-Promotor*innen bewegen. Mit Engagierten vor Ort setzen sie sich für global nachhaltige Entwicklung ein. Im eigenen Land gehen sie mit kreativen Ideen und Mut neue Wege. Denn Klimawandel, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskrisen sind Herausforderungen, die Umdenken und entschlossenes Handeln im Alltag erfordern. Derzeit stoßen mehr als 110 Promotor*innen Prozesse durch Beratungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an und entwickeln und unterstützen Aktionen und Kampagnen für verschiedene Zielgruppen. Eine Auswahl der erfolgreichen Projekte stellen wir hier vor.

Saarland / Thüringen: Alle 16 Bundesländer machen mit!



© agl / dieprojektoren.de

Das erste große Ziel ist erreicht: Mit dem Eintritt von Saarland und Thüringen zu Beginn des Jahres, sind nun alle 16 Bundesländer im Eine Welt-Promotor*innen-Programm vertreten. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Ziele der globalen Gerechtigkeit und nachhaltigen Entwicklung in alle Regionen Deutschlands zu tragen. Im Saarland engagieren sich insgesamt fünf Promotor*innen zu ausgewählten fachlichen Themen wie global verantwortliches Wirtschaften, Globales Lernen und Internationale Partnerschaften. Jeweils ein*e Promotor*in für Globales Lernen und Partizipation haben zu Beginn des Jahres ihre Arbeit in Thüringen aufgenommen.

Fachpromotor*innen und Regionalpromotor*innen im Saarland

Kontakt über das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES): www.nes-web.de

Fachpromotor*innen in Thüringen

Kontakt über das Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. (EWNT): www.ewnt.de

Hessen: Der faire Prophet

Die Fairhandels-Bewegung nahm ihre Anfänge in Kirchengemeinden und christlichen Jugendbewegungen. Doch auch im Islam spielt die Vision einer globalen Gerechtigkeit eine wichtige Rolle. Um über Gemeinsamkeiten und Ziele zu reden trafen sich sie Teilnehmer*innen im November 2015 in Darmstadt. In Workshops, Diskussion und Vorträgen beschäftigte man sich mit Fragen nach theologischen Grundlagen für den Fairen Handel und der Rolle des Fairen Handels in der religiösen Praxis. Dazwischen gab es Zeit für Begegnungen und Gebete in der Emir Sultan Moschee.



© EPN e.V.

Promotorin für Fairen Handel und nachhaltige Beschaffung

Laura Kaluza arbeitet im Weltladen Darmstadt. Kontakt über das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen (EPN) e.V.: www.epn-hessen.de

Niedersachsen: Globale Ursachen von Flucht – was können wir tun?



© Harald Kleem

Das Thema Flucht beschäftigt derzeit nahezu alle Bürger*innen. Die Ursachen, die die Menschen zur Flucht zwingen, sind vielfältig: Kriege, Repression, soziale Not, Klimakatastrophen. Die Verantwortung „westlicher“ Gesellschaften und Lebensstile greift die Regionalpromotorin Noreen Hirschfeld mit dem Ansatz „Globale Faktoren von Fluchtursachen“ auf. Mit einem Arbeitskreis, Vorträgen sowie einer Veranstaltungsreihe werden neue Zielgruppen in der Region angesprochen.

Regionalpromotorin Südniedersachsen

Noreen Hirschfeld ist angestellt beim Entwicklungspolitischen Informationszentrum Göttingen (EPIZ).

Kontakt über den Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN): www.ven-nds.de

Rheinland-Pfalz: ACT! Der Eine-Welt Schulpreis

2015 wurde erstmals der ACT! Eine Welt-Schulpreis Rheinland-Pfalz vergeben, der das Engagement zahlreicher Schüler*innen mit entwicklungsbezogenen Themen würdigt. Mit ihren Projekten warben sie an ihrer Schule für den Fairen Handel, gestalteten entwicklungspolitische Informationstage und berieten ihre Schulgemeinschaft zu umweltfreundlichen Schreibwaren. Als Anerkennung erhielten die besten Teams Geldpreise. Der ACT! Eine Welt-Schulpreis ist ein Projekt des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) in Kooperation mit dem Bildungsministerium.



© ELAN e.V.

Fachpromotorin für Globales Lernen

Svenja Enke ist beim Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V. (ELAN) angestellt: www.elan-rlp.de

Hamburg: Neue Webseite für Globales Lernen



© EWNW e.V.

Wer bietet in Hamburg Bildungsangebote im Bereich Globales Lernen? Welche Workshops, Seminare, Rundgänge gibt es im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung? Und wo finde ich Medien, Lernkoffer und Unterrichtseinheiten? Die im Herbst 2015 neu aufgelegte Webseite www.globales-lernen.de bietet einen Überblick über Angebote und Anbieter des Globalen Lernens in Hamburg. Die Neuauflage wurde durch die Hamburger Bildungsagenda initiiert und von den Promotorinnen Nicole Vrenegor und Mareike Wittkuhn konzipiert und aufgebaut. Die Redaktion übernehmen nun die beiden neuen Promotorinnen Liz Kistner und Sarah Nüdling.

Promotorinnen für Globales Lernen

Liz Kistner und Sarah Nüdling arbeiten beim Infozentrum Globales Lernen Bramfelder Laterne. Kontakt über das Eine Welt-Landesnetzwerk Hamburg e.V. (EWNW): www.ewnw-hamburg.de

Bremen: Eine Postkartenkette für Faire Kleidung

Mit einer interaktiven Aktion hat das Eine Welt-Landesnetzwerk in Bremen auf unfaire Produktionsbedingungen in der Textilindustrie hingewiesen: Interessierte haben sich vor einer Fotowand fotografieren lassen, um sich für die Einhaltung von Arbeitsrechten, transparente Lieferketten und umweltfreundliche Produktionsbedingungen einzusetzen. Die Portraits wurden zusammen mit zentralen Forderungen auf Postkarten gedruckt und der Handelskammer Bremen an einer Kette überreicht: Ein Appell an die Handelskammern, die sozialen Produktionsbedingungen in den Blick zu nehmen und sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen einzusetzen!



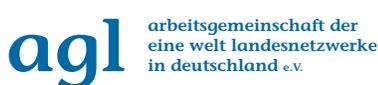
© BeN e.V.

Promotorin für soziale Kriterien in der öffentlichen Beschaffung

Birte Asja Detjen ist beim Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk e.V. (BeN) angestellt: www.ben-bremen.de

Mehr Informationen zum Promotor*innen-Programm: www.eine-welt-promotorInnen.de
Um die Highlights zu abonnieren, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff Highlights an: pp@agl-einewelt.de

Das Promotor*innen-Programm wird getragen von einem Konsortium aus



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



gemeinsam mit den Bundesländern: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Für den Inhalt dieser Publikation sind allein die Herausgeberinnen verantwortlich.

Herausgeberinnen sind die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke e.V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin und die Stiftung Nord-Süd-Brücken, Greifswalder Straße 33 a, 10405 Berlin.